

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 13.06.2013 im Sitzungssaal im Rathaus Altenbuch

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Ludwig Aulbach

2. Bürgermeister

Herr Bernd Ritzler

3. Bürgermeisterin

Frau Elenore Elsesser

Mitglieder Gemeinderat

Herr Heiko Fecher

Frau Rita Follner

Frau Margit Fuchs

Herr Joachim Geis

Herr Franz Hegmann

Herr Wolfgang Hepp

Herr Karl Georg Hirsch

Herr Ernst Link

Herr Eberhard Ulrich

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Herr Berthold Karl

entschuldigt

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 Bericht des Bürgermeisters

- a) Bgm. Aulbach informierte den Gemeinderat darüber, dass auf entsprechenden Antrag der Gemeinde 59 Hektar des Gemeindewaldes in das Schutzwaldverzeichnis aufgenommen wurden.
- b) In der gestrigen Sitzung der VG-Versammlung wurde einstimmig die Herausgabe eines gemeinsamen Mitteilungsblattes auf den Weg gebracht.
- c) Aufgrund der Seniorenbefragung über den Standort und Zustand der örtlichen Ruhebänke sind nur einige Nachbesserungen durch den gemeindlichen Bauhof notwendig. Er dankte in diesem Zusammenhang der Seniorenbeauftragten Gemeinderätin Follner für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit

Vorgezogen wurde dann Tagesordnungspunkt 3 „Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) - Anerkennung des Leitfadens und Einrichtung eines Allianzmanagements“

TOP 2 Neufestsetzung Wasser- und Abwassergebühren

Dieser Tagesordnungspunkt war in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt worden.

Bgm. Aulbach verwies auf die Notwendigkeit einer gravierenden Erhöhung aufgrund des Einsatzes der mobilen Wasseraufbereitungsanlage.

Auf Anfrage von Gemeinderätin Follner erklärte er, dass hinsichtlich der Untersuchung der Verschmutzungsursache der eigenen Quelle noch kein Ergebnis vorliege. Auch seine diesbezüglichen Rückfragen beim Landratsamt und Wasserwirtschaftsamt blieben bis jetzt erfolglos. Seines Wissens ist die Beprobung durch das WWA abgeschlossen und die Anzeige der Gemeinde gegen Unbekannt laufe noch.

Verwaltungsfachwirt Freund erläuterte dann die Eckdaten der Gebührenkalkulation, die durch die Firma Röder Kommunalberatung vorgenommen wurde. Alleine aufgrund des Verlustvertrages des ablaufenden Kalkulationszeitraumes, ergäbe sich eine anteilige Gebührenerhöhung von 0,65 €/m². Alleine die Kosten der mobilen Wasseraufbereitungsanlage im Jahre 2011 und 2012 spielen dabei eine gewichtige Rolle.

Zum Hinweis vom Gemeinderat Hirsch, der gerade aufgrund dieser zusätzlichen Kosten bereits im vergangenen Jahr eine Erhöhung vorgeschlagen hatte, erklärte er, dass nach der letztjeweiligen Gebührenkalkulation keine Veranlassung zu einer Gebührenanpassung bestand und wenn eine solche erfolgt wäre, die Selbe ohne Rechtsgrundlagen gewesen wäre.

Freund wies darauf hin, dass die folgenden Gebührenkalkulationen einige Unwägbarkeiten enthalten, nachdem zum Beispiel die Gemeinde Altenbuch erstmals im Jahre 2013 für einen vollen Jahreszeitraum vom Wasserzweckverband Wasser beziehe. Er legt dem Gemeinderat nahe, bei Fortschreibung der Kalkulationen im kommenden Jahr, auf sich abzeichnende Veränderungen mit weiteren Preisanpassungen zu reagieren.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch beschließt die Wasserbezugsgebühr zum 1.7.2013 auf 4 €/m³ und die Abwassergebühr zum 1.7.2013 auf 3,30 €/m³ netto festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwe- send u. stimmbe- rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
13	12	7	5

Gegenstimmen Gemeinderäte: Ulrich, Fuchs, Hepp, Hirsch, Follner

TOP 3 Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) - Anerkennung des Leitfadens und Einrichtung eines Allianzmanagements

Bgm. Aulbach informierte darüber, dass der ILEK Endbericht vorliege. Es liege nunmehr an den einzelnen Gemeinden zu schauen was überhaupt machbar ist. In Altenbuch sei dies zum Beispiel die Ausweisung eines Zentrums Schule. Er wies weiter darauf hin, dass wenn Einzelprojekten die Unterstützung aus der Bevölkerung versagt wird, auch eine Bezuschussung in Frage gestellt werde.

Gemeinderätin Follner beantragte in einer gesonderten Gemeinderatsitzung die Erörterung der gemeindlichen Ziele im Zusammenhang mit ILEK.

Bgm. Aulbach legte den Gemeinderäten nahe, sich den Endbericht der als CD vorhanden ist, anzuschauen.

Er verwies nochmals darauf, dass Zielsetzung von ILEK, die Vermeidung von früher aufgezwungenen Gemeindezusammenlegungen sei, damit benachbarte Gemeinden auf freiwilliger Basis gemeinsame Zielsetzungen verwirklichen können.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Das „Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK)“ mit Flächenmanagementdatenbank und Vitalitäts-Check wird als Leitfaden für die gemeinsame Entwicklungsstrategie innerhalb der Kommunalen Allianz Südspessart zustimmend zur Kenntnis genommen.

Es dient als Grundlage für die künftigen gemeinsamen Aktivitäten der beteiligten Kommunen und als Handlungsleitfaden für die weitere Bearbeitung bzw. Umsetzung örtlicher und überörtlicher Projekte zur Stärkung der Region und zur Steigerung der Wertschöpfung in den Allianz-Gemeinden.

Die Auswahl und Umsetzung der überörtlichen Projekte und Vorhaben erfolgt nach Abstimmung in der Lenkungsrunde von Fall zu Fall zu einem späteren Zeitpunkt. Finanzierung und Ausführung bedürfen dann der Zustimmung der jeweils beteiligten Kommunen.

Mit der Einrichtung eines Allianzmanagements zur Umsetzung und Begleitung der von der Allianz ausgewählten Handlungsfelder und Projekten besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	12	12	0

Auf die Breitbandversorgung angesprochen erklärte Bgm. Aulbach, dass über das Landratsamt Miltenberg zurzeit eine Untersuchung zur Verwirklichung von Breitbandlösungen der einzelnen Landkreisgemeinden stattfindet. Hierzu liegt jedoch noch kein Ergebnis vor.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Stadtprozelten habe bereits ein informatives Gespräch mit Vertretern der Telekom stattgefunden. Telekom sei an einer Breitbandversorgung der beiden Gemeinden interessiert. Hierbei käme auch die Nutzung des vom Wasserzweckverband eingebrachten Leerrohres von Breitenbrunn nach Altenbuch zum tragen.

Verwaltungsfachwirt Freund fügte dem ergänzend hinzu, dass beide Gemeinden an einer baldmöglichsten Verwirklichung einer Breitbandversorgung interessiert sind. Die seit Ende des Jahres 2012 geltenden neuen Förderrichtlinien des Staates könnten für die Gemeinde Altenbuch eine höhere Förderung als die ursprünglich angedachten 100.000 € mit sich bringen. Das Förderverfahren sei jedoch in 18 einzelnen Schritten abzuhandeln, so dass hierzu externe Beratungsbüros eingeschaltet werden müssten. Noch sei man dabei die Ergebnisse der Bemühungen des Landkreises abzuwarten. Sollte sich dies jedoch noch länger hinziehen, sind beide Gemeinden bestrebt eine eigene Lösung zu suchen.

.....
Ludwig Aulbach
1.Bürgermeister

.....
Gerhard Freund
Schriftführer